

Am Department für Wasser-Atmosphäre-Umwelt, Institut für Bodenphysik und landeskulturelle Wasserwirtschaft kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in mit Doktorat im Forschungs- und Lehrbetrieb (Kennzahl 151)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.10.2023, befristet für 6 Jahre

Arbeitsort: 1190 Wien, Muthgasse 18

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1 lit. b
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 4.351,90 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Eigenständige Forschung im Bereich der Modellierung und Modellentwicklung von Wasser- und Massenflüsse in Böden und Sedimenten
- Forschungsschwerpunkt mit Anknüpfungspunkten zu der am Institut vorhandenen Expertise
- Lehraufgaben im Bereich numerischer Modellierung von Wasser- und Massenflüsse sowie allgemeine Modellanwendungen in der landeskulturellen Wasserwirtschaft
- Eigenständige Entwicklung von Forschungsideen, Einwerbung und Betreuung von drittmittelfinanzierten Projekten
- Veröffentlichungen und Präsentationen der Forschungsergebnisse
- Anleitung und Betreuung/Mitbetreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Bachelor-, Masterarbeiten, Dissertationen)
- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung
- Wissenschaftliche Weiterqualifikation (Habilitation) und Etablierung eines eigenen Forschungsbereiches soll angestrebt werden

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes, facheinschlägiges Doktorat und abgeschlossenes Diplom-/Masterstudium im Bereich der Geo- oder Umweltwissenschaften, Umweltingenieurwesen, Kulturtechnik oder ähnlichen Bereichen mit stark naturwissenschaftlicher Ausrichtung
- Anwendung und Weiterentwicklung numerischer Modelle
- Erfolgreiche Publikationstätigkeit in internationalen Journalen im Fachbereich
- Interdisziplinäres Interesse an Forschungs- und Lehraufgaben
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Hohe Motivation und Teamfähigkeit
- Selbstständige Arbeitsweise

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Erfahrung im Lehr- und Übungsbetrieb des Fachgebietes
- Erfahrung in der Einwerbung von Drittmittel
- Engagement in der wissenschaftlichen Gemeinschaft
- Verständnis für und Erfahrung mit bodenphysikalischen Feld- und Laborversuchen
- Zusätzliche Erfahrung in GIS, Geostatistik oder Zeitreihenanalyse wünschenswert
- Deutschkenntnisse von Vorteil
- Führerschein B

Erscheinungstermin: 20.07.2023
Bewerbungsfrist: 10.08.2023

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung in elektronischer Form in einer PDF-Datei (< 5 MB) inkl.

- Motivationsschreiben
- CV
- 1-2 seitigem Forschungskonzept und Angabe zweier Referenzpersonen

an das Personalmanagement, **Kennzahl 151**, der Universität für Bodenkultur, Peter-Jordan-Straße 70, 1190 Wien; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at; **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at